

# Obwalden steuert Swisslos-Geld für Revision der Brünig-Dampflok bei

Obwalden unterstützt die Revision der über 92-jährigen Brünig-Dampflokomotive. Zu den Gesamtkosten von rund einer Million Franken steuert der Kanton 50'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds bei, wie der Regierungsrat am Freitag mitteilte.

Das Geld geht an den Verein Ballenberg-Dampfbahn, der auf der Strecke von Interlaken Ost via Meiringen-Innertkirchen nach Giswil (OW) öffentliche Fahrten mit restaurierten, original Brünig-Dampflokomotiven anbietet. Gegenwärtig wird die Lokomotive mit Baujahr 1926 in Landquart einer Revision unterzogen. Ziel sei es, sie 2020 wieder auf die Strecke zu bringen.

Mit der Elektrifizierung der Brünigbahn 1941 wurden die Dampflokomotiven für den regulären Verkehr entbehrlich. Das Fahrzeug HG 3/3 1068 wurde 1965 endgültig ausrangiert und in der Folge bis ins Jahr 2000 als Denkmal in Meiringen ausgestellt. Später kam sie ins Lokomotivdepot nach Interlaken.

Die Fahrten mit den historischen Wagen seien Zeugen einer wichtigen Technikepoche und verkörpern die frühe Bedeutung des Tourismus im Kanton Obwalden, schreibt die Obwaldner Regierung. Deshalb würden nund zu den Revisionskosten von rund einer Million Franken aus dem Swisslos-Fonds 50'000 Franken beigesteuert. (sda)